

Beiträge

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr.

Dresden, den 21. September 1812.

72.

Erhebung.

Am Grabe

des unvergesslichen

Franz Volkmar Reinhard's.

„Die Lehrer werden leuchten, wie des Himmels Glanz;
und die, so viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die
Sterne immer und ewiglich.“ Daniel 12, 3.

Des Himmels Tochter, Religion, du trägst
Der Erde Hoffnung hin zur Unsterblichkeit!
Durch dich erglänzt des Staubes Söhnen
Leben und Freude vom Strahl' aus Eden!

Eccehisch tönen, seit des Erlösers Reich
Mit Kraft, der Wahrheit herrlichen Tempel schützt,
Des hohen Lied's erhab'ne Weisen,
Würdig, zu singen des Ewigen Wunder.

Und laute Stimmen trefflicher Lehrer sind
Beredte Zeugen göttlicher Spruch' und Schrift;
Der Tugend edler Saam' entkeimet,
Reisend dem Glauben zur Frucht des Lebens.

Sieh', Himmelstochter, hier an der frischen Brust
Des treuen Herolds heiliger Wahrheit, stehn
Wir weinend! Ach, er schied auf immer,
Der uns mit liebendem Eifer lehrte!

Verstummt ist uns die Rede voll Kraft und Muth
In deinem Tempel, wo mit dem hohen Ernst
Der Gottesweih' und mit dem Wohl laut
Irdischer Sprache sein Geist uns rührte;

Wo freundlich lehrend, wankende Herzen er
Der Tugend und dem ewigen Recht gewann,
Und Heuchlern und dem frechen Spötter
Strafend den künftigen Rächer zeigte;

Wo Trost und Hoffnung Jagenden sich ergoß,
Als Schreckenstage nahten dem Vaterland;
Wo bei der Rettung Sonnenblicken
Feurig die Rede zum Dank aufstammte.

Wir trauern innig! Aber du lächelst mild,
Erhab'ne, sanft umstrahlet von Himmelsglanz!
Es fällt ein Funke' in unsre Seelen.
Wonne! du tröstest uns, hold beginnend:

„Des Ewigen Schlüsse beret in Demuth an!
„Das Irdische sinket; aber der Geist erhebt
„Entfesselt sich zu höhern Welten,
„Höheres denkend und wirkend Größ'res.“

„Dort schwingt im Glanz zu schönern Triumphen sich,
„Als die auf Erden blühen, vollendet auf,
„Den ihr beweint! Auf Edens Fluren
„Grünen in ewigem Lenz die Kräfte.“

„Da steigt er weiter, muthig von Bahn zu Bahn!
„Doch waltet erdwärts kräftig sein Sinn euch noch.
„Der edlen Freund' und Jünger viele
„Ehren, verkünden, gleich ihm, den Mittler.“

„So glanz' er immer Lehrer und Vorbild euch,
„Wie einst im Leben bis zur Vollendung Hauch,
„Wo sanft dem vielgeprüften Dulder
„Himmelsverklärung den Blick erhellte!“

Dresden,
den 20. September 1812.

Kresschmar.

Anmerkung.

„Wo sanft dem vielgeprüften Dulder
„Himmelsverklärung den Blick erhellte!“

Entfernten Freunden und Verehrern des Vollendeten dürfte
vielleicht folgende, zum völligen Verstehen dieser Zeilen nö-
thige, Bemerkung nicht unangenehm seyn. Bei den langwie-